



Platanus x hispanica 'Huissen'



Höhe	20-30 m
Breite	12-15m
Krone	oval bis breit oval, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Rinde graugrün und gelbgrün abschuppend
Blatt	handlappig, gelbgrün, 12-25 cm
Blüte	kugelförmige Köpfchen, gelbgrün, Mai
Früchte	kugelförmig, stachelig, braun, meistens 2 beieinander
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, nicht zu kalkreiche Böden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	mäßig bis gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm
Ursprung	Huissen, Niederlande, 1981

Ein gleichzeitig mit P. x hispanica 'Malburg' in einer alten Allee im niederländischen Huissen ausgewählter Baum. Er unterscheidet sich von der Art durch eine relativ schmale ovale Kronenform, die auch noch etwas schmaler ist als bei 'Malburg'. Das für Platanen charakteristische Merkmal der abschuppenden Rinde ist auch bei 'Huissen' vorhanden. Das breite handlappige Blatt hat 3 bis 5 spitz gezähnte Lappen und ist auf der Unterseite leicht behaart. Im Sommer ist es gelbgrün, im Herbst färbt es sich braungelb. Das abgefallene Blatt zersetzt sich schlecht. Die kugelförmigen Blütenstände hängen an langen Stielen, an denen sich später die stacheligen Früchte bilden. Diese bleiben bis weit in den Winter am Baum hängen. Platanen vertragen harten Boden sehr gut, aber die oberflächennahe Wurzeln können harten Boden aufdrücken. Kann gut geschnitten werden, sogar bis ins alte Holz. Die junge Anpflanzung erfordert einen Baumpfahl, und junge Äste sind bruchanfällig.